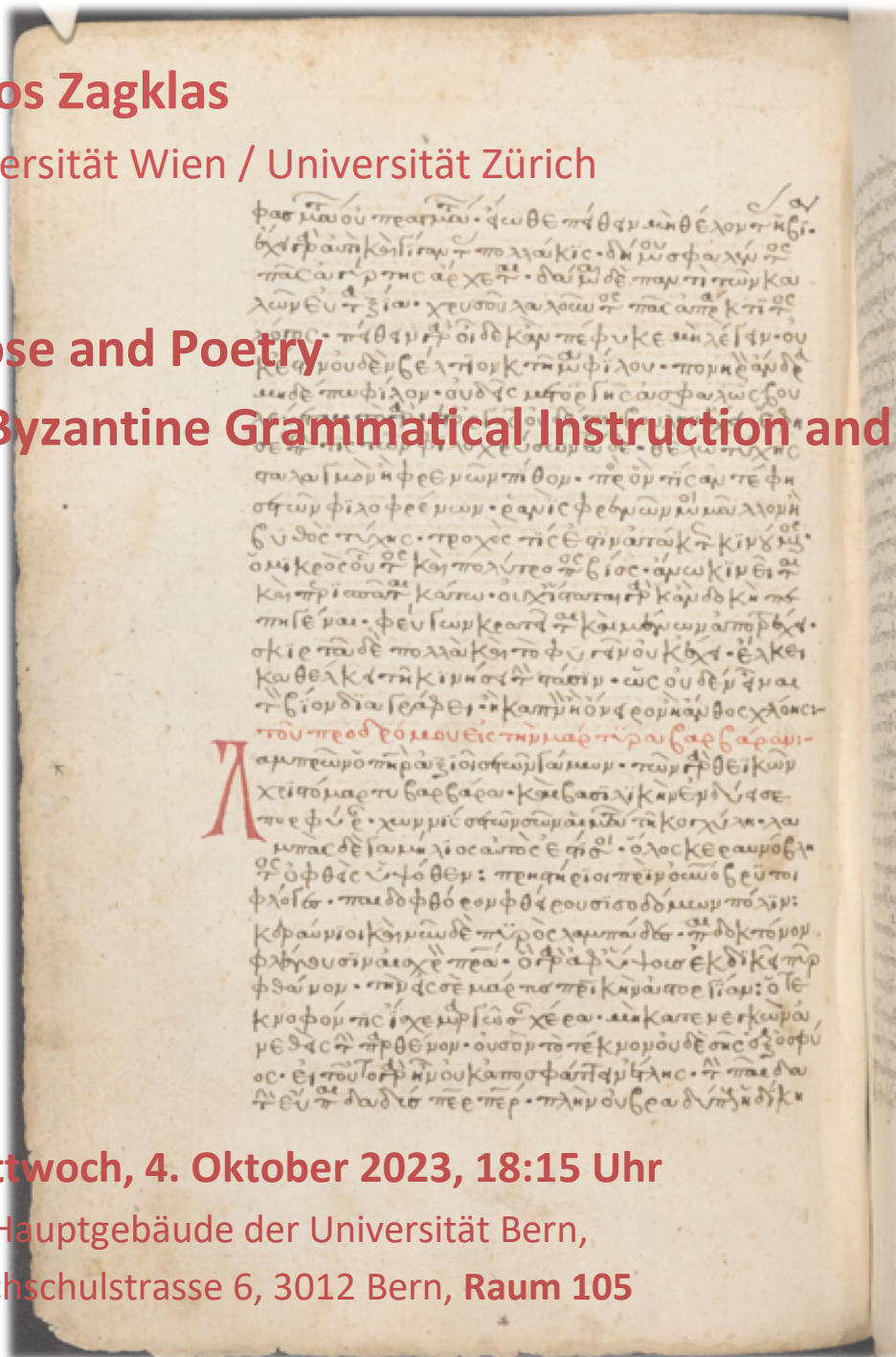


Die Schweizerische Gesellschaft für Byzantinische Studien lädt herzlich ein
zu einem öffentlichen Vortrag von

Nikos Zagklas

Universität Wien / Universität Zürich

**Prose and Poetry
in Byzantine Grammatical Instruction and Beyond**



Oxford, Bodleian Library, MS Barocci 197 (14th c.), fol. 209r

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 18:15 Uhr

im Hauptgebäude der Universität Bern,

Hochschulstrasse 6, 3012 Bern, **Raum 105**

Prose and Poetry in Byzantine Grammatical Instruction and Beyond

Poetry and prose have often been treated by readers, writers, and scholars alike, as two divergent or even opposing means of literary expression. But are they really always so different from each other, or truly mutually exclusive in the world of literature? This paper aims to explore these key questions by studying and re-evaluating factors that indicate a more complicated relationship between poetry and prose in Byzantine literary tradition. By taking as point of departure the Byzantine schedography, a grammatical technique that flourished in middle Byzantine period, it will show that a high degree of fluidity exists between them.

Prosa und Poesie im byzantinischen Grammatikunterricht und andernorts

Poesie und Prosa werden von Leser*innen, Schriftsteller*innen und Wissenschaftler*innen oft als zwei unterschiedliche oder sogar gegensätzliche literarische Ausdrucksformen betrachtet. Aber sind sie wirklich immer so unterschiedlich bzw. schliessen sie sich in der Welt der Literatur wirklich gegenseitig aus? In diesem Vortrag sollen diese Schlüsselfragen untersucht werden, indem Faktoren näher betrachtet und neu bewertet werden, die auf eine kompliziertere Beziehung zwischen Poesie und Prosa in der byzantinischen Literaturtradition hindeuten. Ausgehend von der byzantinischen Schedographie, einer grammatikalischen Technik, die in der mittelbyzantinischen Periode ihre Blütezeit erlebte, soll gezeigt werden, dass ein hohes Mass an Fluidität zwischen Prosa und Poesie besteht.

Prof. Dr. Nikos Zagklas ist Universitätsassistent am Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien und im Herbstsemester 2023 Gastprofessor (Junior) am Zentrum Altertumswissenschaften Zürich (ZAZH) und Senior Fellow am Collegium Helveticum.

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.